



# Informatiklehrerinnen und -lehrer in Baden-Württemberg

Fachgruppe in der Gesellschaft für Informatik

Sprecherin  
Leonore Dietrich  
Christian-Bitter-Str. 20  
69126 Heidelberg

Stellvertreter  
Urs Lautebach  
Kandelweg 4  
79189 Bad Krozingen

12.10.2015

## Stellungnahme zur Anhörungsfassung des Bildungsplanes 2016

Sehr geehrter Herr Minister Stoch,  
sehr geehrte Damen und Herren,

als Sprecher der "Informatiklehrerinnen und -lehrer in Baden-Württemberg" (ILLBW) in der Gesellschaft für Informatik nehmen wir zur informatischen Bildung im neuen Bildungsplan Stellung.

Obwohl Informatik die Schlüsselwissenschaft des 21. Jahrhunderts ist und viele Länder Europas die Schulinformatik energisch weiterentwickeln, geht Baden-Württemberg den umgekehrten Weg. Die dringend erforderliche Einführung von Informatik als Mittelstufenfach unterbleibt; darüber hinaus fehlen dem Bildungsplan nun fast alle Inhalte, die seit 2004 in der "informationstechnischen Grundbildung" ITG enthalten waren. Mit der Streichung der ITG entziehen Sie der Informatik den Boden.

Der "Basiskurs Medienbildung" ist nicht geeignet, den ITG-, noch viel weniger einen Informatikunterricht zu ersetzen. Wie 2004 schon die ITG, ist nun die Medienkunde das neue Stiefkind des Bildungsplans: Der Basiskurs wurde gar nicht erprobt und bekommt auch (entgegen der ursprünglichen Planung) keine Kontingentstunden. Wie schon bei der ITG wird die Umsetzung erneut den Schulen überlassen und bleibt mangels Überprüfung unverbindlich.

Mit dem neuen Bildungsplan entlassen wir unsere Schülerinnen und Schüler in die digitale Unmündigkeit. Ein Umsteuern in Richtung einer allgemein bildenden Informatik ist aber immer noch möglich; wir sind bereit, an einer zukunftsfähigen Gestaltung des Faches mitzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Leonore Dietrich (Sprecherin)

Urs Lautebach (Stellvertreter)

**Anlage:** Vollständige Inhaltsliste des Bereichs Informationstechnische Grundbildung im Bildungsplan 2016